Steckbrief Subknoten Schmölln	Bestandsanalyse der örtlichen Verknüpfung

Zusammenfassung

Der Subknoten Schmölln liegt zentral im Stadtgebiet und bietet gute SPNV-Verbindungen zum TEN-T-Knoten Erfurt. Die baulichen Voraussetzungen für attraktive SPNV-Bus-Verknüpfungen sind durch die kurzen Wege und die Übersichtlichkeit gegeben. Die Fahrlagen des RE 1 und RE 3 in Richtung Erfurt erzeugen lange Standzeiten der Buslinien zur Anschlussgewährung. Durch die fehlenden verlässlichen Anschlüsse vieler Regionalbuslinien besteht vor allem im südlichen Bereich des mittelzentralen Funktionsbereiches eine eingeschränkte Erschließungswirkung des Subknotens.

Der bauliche Zustand und Gesamteindruck sind als positiv zu bewerten. Die Nutzung und damit Belebung des Empfangsgebäudes ist zu empfehlen.

DFI sind für SPNV und Bus in Form einer Übersichtstafel vorhanden. Tariflich sind die SPNV- und Bus-Angebote im MDV integriert.

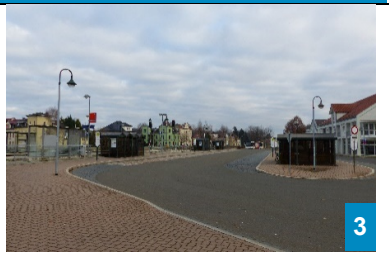
Schmölln ist durch die RE-Linien 1 und 3 in zum Pkw-Verkehr weitgehend konkurrenzfähiger Reisezeit an Erfurt angebunden. Diese kann jedoch durch die nahegelegene Autobahn A 4 auch bei guter Fahrplanverknüpfung, beispielsweise zur PlusBus-Linie 350 Richtung Altenburg, nicht in den Funktionsraum übertragen werden.

Die Ortslage Schmölln wird durch zwei stündlich verkehrende Stadtbuslinien mit guten bis sehr guten Übergängen zum SPNV erschlossen. Die Potenzialwerte der Linie 328 rechtfertigen die Empfehlung einer SPNV-Verknüpfung von und nach Erfurt im Zwei-Stunden-Takt. Weitere Fahrplanverknüpfungen zum SPNV sind innerhalb der HVZ zu prüfen. Dies gilt insbesondere für die Anbindung des südlich von Schmölln gelegenen Gewerbe- und Industriegebietes.

	Kriterium	Ausprägung	Bewertung[1]
Infrastruktur	Lage	Zentral im Stadtgebiet	+
	Entfernung SPNV - Bus	10 m - 150 m (ca. 0 - 3 Minuten*) *zzgl. Schrankenschließzeiten zum Bahnsteig 2	+
	baulicher Zustand und Sauberkeit	• aufgeräumter Gesamteindruck • verschlossenes ungenutztes Empfangsgebäude • keine großen bzw. störenden Verunreinigungen • P+R und B+R-Anlage sind vorhanden	o
	Barrierefreiheit	• vollständige Barrierefreiheit gegeben (SPNV und Bus) • technisch gesicherter Bahnübergang zur Gleisüberquerung • geeignete Rampen vorhanden	+
	Wegweisung	• Bushaltestellen schon vom Bahnsteig sichtbar bzw. direkt an Bahnsteig 1 gelegen • keine gesonderte Wegweisung zwischen Bus und SPNV (nötig)	+
	Übersichtlichkeit	• sehr gute Überschaubarkeit • klare und kurze Wegführungen • Fahrgastrelevante Orte (WC, Fahrkartenautomat, Sitzgelegenheiten, Abfallbehälter, …) sofort auffindbar bzw. auf dem Bahnsteig vorhanden	+
Information und Tarif	SPNV	• Fahrplanaushang und Lageplan vom Bhf. auf den Bahnsteigen • je eine einzeilige dynamische Fahrgastinformationsanzeige auf jedem Bahnsteig • Tarifauskunft am Fahrausweisautomat möglich	+
	Bus	• Fahrplanaushang mit Liniennetz an oder in den Unterständen • eine dynamische Fahrgastinformationsanzeige am Zugangspunkt vom Bahnsteig zum Busbahnhof • Tarifauskunft am Fahrausweisautomat auf dem Bahnsteig möglich	+
	Tarif	Tarifverbund vorhanden (MDV)	+

[1] Bewertung: +…Zielzustand; o… leichter Verbesserungsbedarf; -… erheblicher Verbesserungsbedarf

Infrastruktur/ Zustand

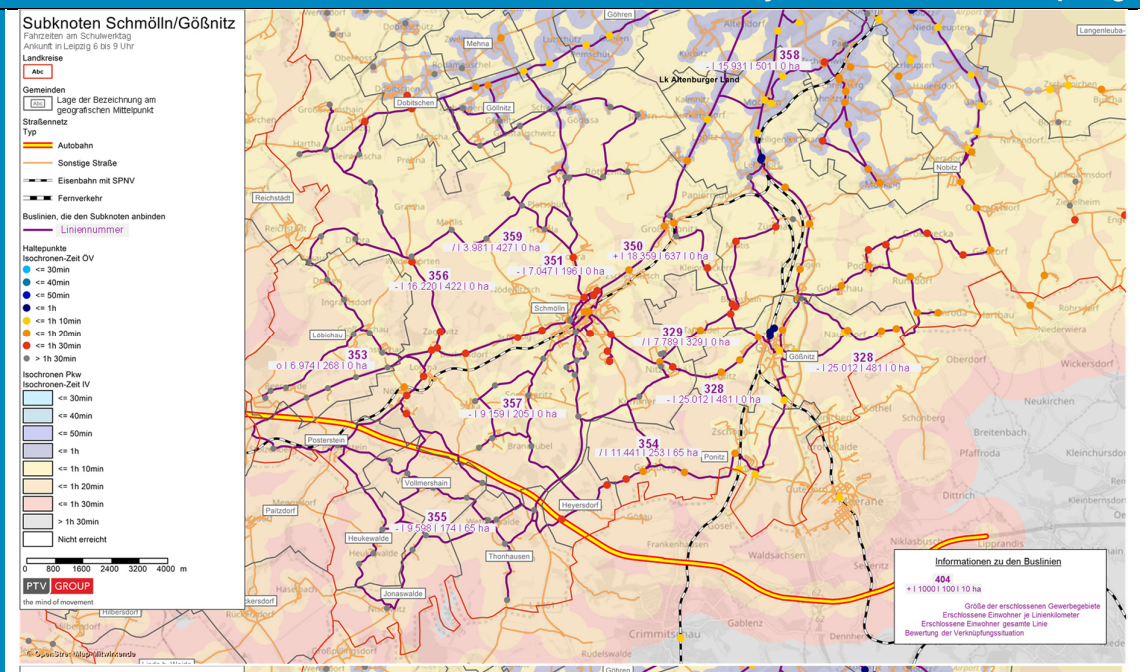


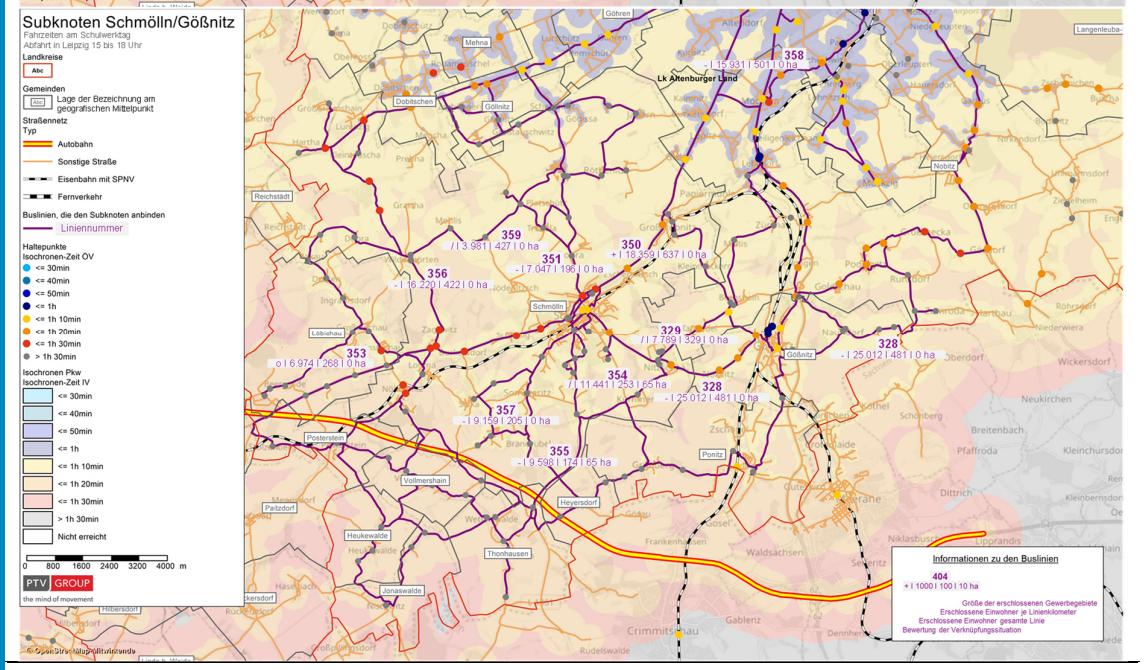
Fahrgastinformation/Wegweisung

Lageplan

1. Bahnsteig 2
2. Fahrgastunterstand auf Bahnsteig 1
3. Blick auf die Bushaltestelle mit Fahrgastunterständen
4. Barrierefreie Zuwegung Bahnsteig 1
5. Barrierefreie Zuwegung (mit Schranke) Bahnsteig 2
6. DFI-Display am Bahnhof
7. Fahrgastinformationen im Unterstand
8. Fahrgastinformationstafel an der Bushaltestelle

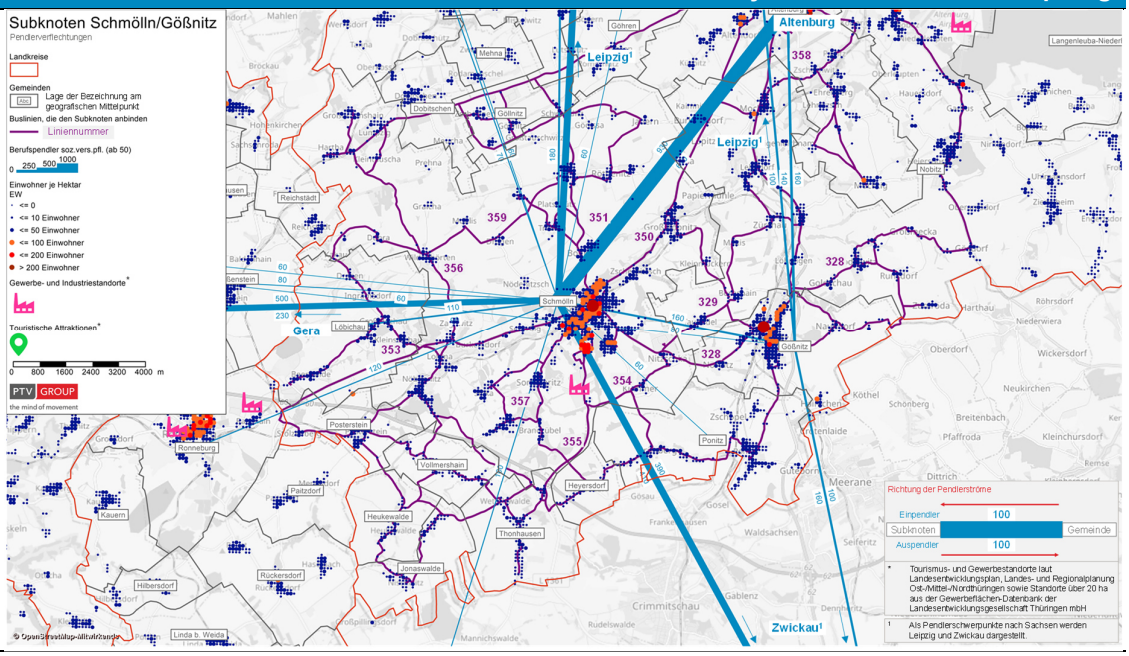
Isochronen





Schmölln wird über die S5x mit Umstieg in Altenburg auf den RE 3 innerhalb einer Fahrzeit von ca. 70 Minuten ab Leipzig erreicht. Die Übergangszeiten für einzelne Busverbindungen liegen zwischen 10 und 20 Minuten. Viele Bereiche des Funktionsraumes mit geringem Nachfragepotenzial (entlang der Linien 351, 354, 357, 359) werden nicht mit dem SPNV verknüpft.

Nachfragepotenziale



Im mittelzentralen Funktionsraum liegen das regional bedeutende Industriegebiet "Crimmitschauer Straße" (65 ha) in Schmölln sowie
das Industriegebiet "Ronneburg-Ost" (OT Raitzhain) (48 ha) und
das Gewerbegebiet "Grobsdorfer Straße" (27 ha).
Die wichtigsten Berufspendlerbeziehungen im mittelzentralen Funktionsraum konzentrieren sich auf die Relation Schmölln – Altenburg. Großräumige Berufspendlerverflechtungen exisieren zwischen Schmölln und Gera sowie dem Leipziger und Zwickauer Raum.

Steckbrief Subknoten Schmölln					Bestandsanalyse der örtlichen Verknüpfung	
	Linie	Takt[2]	Zielort	Wartezeit nach Leipzig	Wartezeit von Leipzig	Bewertung[3]
SPNV-Angebot	RE 1	120 Min.	Göttingen über Erfurt	Betriebszeit: 6:00 – 21:00 Uhr		
			Glauchau			
	RE 3	120 Min.	Erfurt	Betriebszeit: 5:00 – 23:00 Uhr		
			Altenburg			
Bus-Angebot	328	Kein Takt	Altenburg	5-40 min (7-18 Uhr)	5-50 min (7-18 Uhr)	-
	329	Kein Takt	Saara	nur zwei Abfahrten pro Tag in der Schulzeit		/
	350+	60 Min.	Altenburg	(1-) 10min (6-21 Uhr)	10(-15) min (6-22Uhr)	+
	351	Kein Takt	Dobitschen	5-50 min (6-18 Uhr)	5-45 min (6-18 Uhr)	-
	353	Kein Takt	Gera	10 min (7-18 Uhr)	10-20 min (6-19 Uhr)	o
	354	Kein Takt	Heyersdorf	5-60 min (8-17 Uhr)	10-35 min (6-16 Uhr)	-
	355	Kein Takt	Thonhausen	5-55 min (5-17 Uhr)	0-40 min (5-17 Uhr)	-
	356	Kein Takt	Altenburg	5-50 min (7-18 Uhr)	10-20 min (6-17 Uhr)	-
	357	Kein Takt	Thonhausen	5-50 min (5-17 Uhr)	20-50 min (5-16 Uhr)	-
	359	Kein Takt	Wildenbörten	nur ein Fahrtenpaar pro Tag		/
	H	60 Min	Stadtverkehr	9-10 min (9-21 Uhr)	10-15 min (8-21 Uhr)	+ | o
	F	60 Min	Stadtverkehr	8 min (9-21 Uhr)	9-14 min (8-21 Uhr)	+ | o

[2] Takt an Wochentagen
[3] Bewertung: +… Wartezeit 5-10 Minuten; o… Wartezeit bis zu 5 Minuten (wenig Verspätungspuffer) oder 10-15 Minuten; -… Wartezeit über 15 Minuten oder unstetig; /…keine Verknüpfung

Steckbrief Subknoten Schmölln	Bestandsanalyse der örtlichen Verknüpfung
Stärken	**Schwächen**
Der Bahnhof liegt zentral im Stadtgebiet.	
Die Buslinien 350+ und der Stadtverkehr sind gut mit dem SPNV verknüpft.	Die Buslinien 328, 351, 354, 355, 356 und 357 sind teilweise schlecht oder unstetig mit dem SPNV verknüpft.
	Der Subknoten weist eine geringe Erschließungswirkung für den südlichen Teil des mittelzentralen Funktionsraumes durch fehlende verlässliche Anschlüsse auf.
Die Barrierefreiheit des Bahnhofes und der Bushaltestelle ist gegeben. P+R- und B+R-Anlagen sind vorhanden. Allgemein ist das Bahnhofsgelände übersichtlich und über kurze Wege erreichbar.	Das Empfangsgebäude ist ungenutzt und es gibt Beschädigungen an den Anlagen.
DFI sind für den SPNV und Bus vorhanden.	
Der Subknoten ist tariflich im MDV organisiert.	
	Aufgrund der Nähe zur Autobahn A 4 sind im ÖPNV kaum konkurrenzfähige Reisezeiten erreichbar.
Chancen	**Risiken**
Die fortschreitende Digitalisierung erleichtert die Umsetzung einer technischen Anschlusssicherung zwischen SPNV und Bus und schafft neue Möglichkeiten Kunden ad hoc mit Echtzeitdaten zu informieren.	Heterogene Auffassungen der Verkehrsunternehmen zur Bereitstellung und Nutzung von Echtzeitdaten schränken teilweise die Nutzung bestehender technischer Möglichkeiten ein.
Durch den MDV bestehen gute institutionelle Voraussetzungen für Fahrgastinformation und Anschlusssicherung zwischen SPNV und Bus mit Echtzeit-Daten.	Die Fahrzeiten zu TEN-Knoten sind lang: nach Erfurt beträgt diese im RE1/3 rund 90 Minuten, nach Leipzig mit einem Umstieg in Gößnitz oder Altenburg rund 60 Minuten.
Alle Regionalbuslinien werden zum Bahnhof geführt, daher können Verknüpfungen der Buslinien mit Anpassungen der Fahrlagen hergestellt werden.	Anpassungen im Busverkehr können zu Konflikten mit dem Schülerverkehr führen und erzeugen damit unter Umständen zusätzliche Betriebskosten.
Durch die zentrale Lage und gute ÖPNV-Anbindung ergeben sich gute Nutzungsmöglichkeiten des Empfangsgebäudes.	Bestehende Eigentumsverhältnisse erschweren eine Inwertsetzung des Empfangsgebäudes.

SWOT

Steckbrief Subknoten Schmölln	Maßnahmen zur Verbesserung der Verknüpfungssituation		
	Maßnahme	(Wechsel-)Wirkungen	Verantwortlichkeiten/ Akteure
Übergeordnete Maßnahmen	Integration eines Programmes zur Revitalisierung/ Verschönerung von Bahnhöfen in die RL-KVI	Sanierung und erweiterte Nutzung des Empfangsgebäudes erhöht die Attraktivität des Mobilitätsknotens und die Aufenthaltsqualität	Stadt Schmölln, DB Station & Service, Land Thüringen
	Etablierung einer Echtzeitauskunft	Steigende Attraktivität durch bessere Fahrgastinformation und verlässlichere Umstiegssituation	MDV, Verkehrsunternehmen, DB Station & Service, Stadt Gößnitz
	Kurzbeschreibung	(Wechsel-)Wirkungen	Verantwortlichkeiten/ Akteure
Maßnahmen am Subknoten	Linie 328 auf 2-Stunden-Grundtakt, zuzüglich Schülerverkehr	Berücksichtigung in Vergabe und NVP	Landkreis Altenburger Land, Verkehrsunternehmen, MDV, TLBV
	Prüfung einer generellen SPNV-Verknüpfung in der HVZ	Vereinbarkeit mit Schülerverkehr und weiteren Zielen (z.B. Gewerbestandorten) prüfen	Landkreis Altenburger Land, Verkehrsunternehmen
	Revitalisierung und erweiterte Nutzung des Empfangsgebäudes	erweiterter Dienstleistungsumfang erhöht die Attraktivität des Mobilitätsknotens	Stadt Schmölln, Dritte
	Nutzung von Echtzeitdaten zur Fahrplanauskunft	Steigende Attraktivität durch bessere Fahrgastinformation und verlässlichere Umstiegssituation, Nutzbarkeit des bestehenden DFI-Displays prüfen	MDV, Verkehrsunternehmen